

WERTEERZIEHUNG AM BEISPIEL DER OLYMPISCHEN SPIELE

Das WERTE-Projekt der Max-Hundt-Schule Kulmbach im Juni/Juli 2012 stand unter dem Einfluss der Olympischen Spiele in London.

Der olympische Gedanke bildete den Grundstein der Auseinandersetzung mit Fairness, Fair play, rücksichtsvollem Miteinander, gemeinsamen Wettkämpfen,

Ansatzpunkt und Ideengeber für alle Klassen war die Broschüre „Olympia ruft: Mach mit“ der Deutschen Olympischen Akademie, die alle zwei Jahre anlässlich der Olympischen Spiele herausgegeben wird. Die Materialien eignen sich für fächerübergreifende Projekte oder auch Einzelstunden in entsprechenden Fächern.

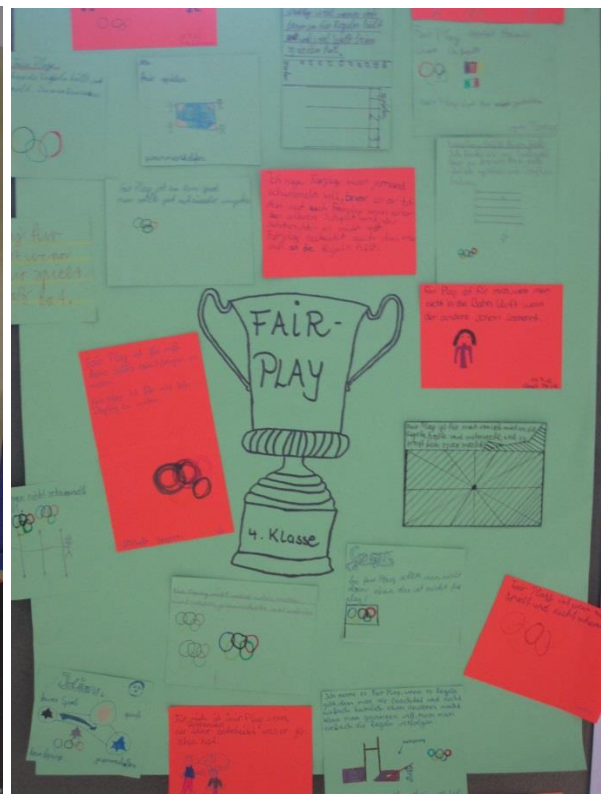
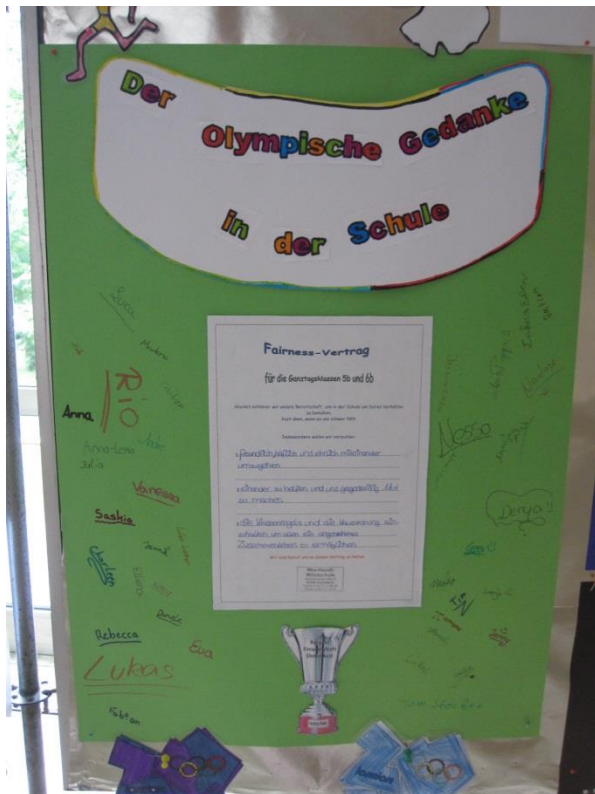
→ <http://www.doi.de/olympische-erziehung/unterrichtsmaterialien>

Hier konnte jeder eine Fülle an Ideen finden, die für alle Klassen genügend Gestaltungsspielraum gewährleisteten.

Den einzelnen Klassen war frei gestellt, welchen Schwerpunkt sie setzen wollten.

Auf Basis dieser Ideen ergaben sich z.B. folgende Ergebnisse in Form von gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und Plakaten:

- Wir laufen die olympischen Ringe bunt
- Die olympischen Spiele der Antike/ der Neuzeit
- Der olympische Versprechen
- Die olympischen Ringe
- Das Maskottchen
- Unsere olympischen Spiele im Sportunterricht
- Fair play – was bedeutet das?
- Unser Fairness-Vertrag
- Gemeinsam sind wir stark
- Ringen – eine olympische Disziplin



Literaturangabe:

Deutsche Olympische Akademie (Hrsg.): Olympia ruft: Mach mit! London 2012 - Unterrichtsmaterialien für Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren